

Hygieneplan

1. Maßnahmen zum Schutz der Mitarbeitenden

- 1.1. Tägliches Fiebermessen mit Infrarot-Stirnthermometer vor Dienstbeginn. Bei Temperatur über 38 °C keine Zulassung zum Dienst.
- 1.2. Zweimal wöchentlich werden alle Mitarbeitende mit Selbsttests auf eine mögliche Corona-Infektion getestet.
- 1.3. Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes während des Dienstes ist ausnahmslos Pflicht. Vor Beginn jeder Massage gründliches Händewaschen und Handdesinfektion. Zum Abtrocknen stehen Einmal-Waschlappen zur Verfügung.
- 1.4. Zum Schutz vor Husten und Spucken wird im Kassenbereich eine Plexiglasscheibe angebracht.

2. Maßnahmen zum Schutz der Kundinnen und Kunden

- 2.1. Die Kundinnen und Kunden füllen ein Anmelde-Formular aus mit Namen, Adresse und Kontaktinformationen aus sowie Angaben, die für die Massage wichtig sind. Die Kundendaten dienen ausschließlich dazu, mögliche Infektionsketten zu dokumentieren und deren Nachverfolgung zu erleichtern.
- 2.2. Die Mitarbeitenden waschen und desinfizieren sich die Hände vor und nach jeder Behandlung; außerdem tragen Sie während des Dienstes dauerhaft einen Mund-Nasen-Schutz, siehe auch Punkt 1.2 und 1.3
- 2.3. Nach Ende jeder Massage Wechseln der Liege-Bezüge und Desinfektion der Matratze. Feuchte Reinigung des Fußbodens in der Massageskabine.
- 2.4. In allen Kabinen, im Eingangsbereich sowie im Durchgang zur Kundentoilette steht Handdesinfektion für Mitarbeitende sowie für die Kundschaft bereit
- 2.5. Wenn ein tagesaktueller, negativer Schnelltest vorliegt und die Kundinnen und Kunden für bestimmte Massagen nicht dauerhaft Maske tragen können, kann darauf verzichtet werden.